

Pressemitteilung 15.12.2021

5G Broadcast Projekt Hamburg nimmt Fahrt auf

Köln/Hamburg, 15. Dezember 2021 – Nach dem Start des 5G Broadcast Modellversuchs Ende Oktober in Hamburg schreiten die Vorbereitungen zur Durchführung erster Messungen weiter voran. Im Fokus steht insbesondere die Gewinnung von Erkenntnissen über die Auswirkungen unterschiedlicher Parametrierungen auf die Empfangseigenschaften im mobilen Bereich. Ein starkes Signal zur zukünftigen Nutzung des UHF-Bandes, in dem auch die 5G Broadcast Aussendungen stattfinden, kam unterdessen aus der neuen Regierungskoalition.

Eine positive Erkenntnis nach wenigen Wochen Sendebetrieb ist die Tatsache, dass von keinem der etwa 180.000 DVB-T2 HD-Haushalte in Hamburg Beeinträchtigungen beim TV-Empfang gemeldet wurden. Das ist ein weiterer Beleg dafür, dass beide Rundfunk-Technologien parallel in einem Frequenzbereich und sogar unmittelbar benachbart betrieben werden können.

Beim Aufbau und der Konfiguration des Play-Out-Centers im NDR ist die Integration von drei unterschiedlichen Nutzungsformen weitestgehend abgeschlossen: Die Broadcast-Aussendung von linearen TV-Programmen sowie die On-Demand-Verbreitung von Programmen via ILS (Internet Link Services) und HbbTV-basierten Medieninhalten.

Um eine möglichst reibungslose Interoperabilität auf Basis bestehender Spezifikationen zu erreichen, werden zur Bildung der Sendesignale Geräte unterschiedlicher Hersteller zum Einsatz kommen.

Das Sendernetz im Kanal 34, bestehend aus den beiden Standorten Heinrich-Hertz-Turm und Hamburg-Moorfleet, deckt nahezu das gesamte Gebiet der Hansestadt sowie einige angrenzende Regionen ab. Eine [Karte des Versorgungsgebietes finden Sie hier zum Download.](#)

Unterdessen kam von der neuen Bundesregierung ein starkes Signal zur zukünftigen Nutzung des UHF-Bandes. Im Koalitionsvertrag ist das klare Ziel formuliert, diesen Frequenzbereich dauerhaft für Kultur und Rundfunk zu sichern. Die Allianz für Rundfunk- und Kulturfrequenzen, zu deren Mitgliedern auch die ARD und Media Broadcast gehören, wertet diese Festlegung als richtungsweisend in Bezug auf die frequenzpolitische Positionierung der Bundesregierung bei den anstehenden Verhandlungen auf europäischer und internationaler Ebene.

Über Media Broadcast

Radio- und TV-Signalverteilung mit 100 Jahren Geschichte

Media Broadcast ist Teil der freenet Group und als Deutschlands größter, bundesweiter Serviceprovider der Rundfunk- und Medienbranche Partner für Ihre Digitalisierung. Das Unternehmen projektiert, errichtet und betreibt multimediale Übertragungsplattformen für TV und Hörfunk auf Basis moderner Sender-, Leitungs- und Satellitennetzwerke. Media Broadcast ist Marktführer bei DAB+ und bei DVB-T2 HD, vermarktet die Plattform freenet TV und ist u. a. an der DAB+ Plattformbetreiberin Antenne Deutschland beteiligt. Die Plattformanbieterin audio.digital NRW ist eine 100%ige Tochter der Media Broadcast. Darüber hinaus vernetzt das Unternehmen Rundfunkanbieter mit seinem hochverfügbaren Glasfasernetzwerk und realisiert Produktionen und Übertragungen von Live Events für TV-Sender und Unternehmen. Seit Ende 2020 betreibt Media Broadcast ein eigenes 5G Standalone Campusnetz und entwickelt im Rahmen dessen gemeinsam mit Kunden und Partnern innovative 5G Anwendungen für die Medien und andere Branchen. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Köln. Mehrere hundert Servicemitarbeiter sind bundesweit im Einsatz.

Für Presserückfragen:

Media Broadcast Pressestelle
Erna-Scheffler-Straße 1
51103 Köln

TEL +49 (0) 221 7101 5012
MAIL presse@media-broadcast.com
WEB media-broadcast.com

Folgen Sie uns:



Twitter Media Broadcast twitter.com/mediabroadcast



XING Media Broadcast xing.com/companies/mediabroadcastgmbh



LinkedIn Media Broadcast linkedin.com/company/media-broadcast-gmbh



YouTube Media Broadcast youtube.com/c/MEDIABROADCASTGmbH